

# Inhalt

<b>Tabellen und Abbildungen</b>	VII
<b>Vorwort zur 2. Auflage</b>	XI
<b>Vorwort</b>	XIII
<b>1 Empirische Sozialforschung gestern und heute</b>	<b>1</b>
1.1 Zielsetzung und Prinzipien qualitativer Sozialforschung	4
1.2 Etablierung und Ausdifferenzierung qualitativer Sozialforschung	10
1.3 Ein Blick in den Werkzeugkasten empirischer Sozialforschung	16
1.4 Qualitative und quantitative Forschungslogiken	21
1.5 Gütekriterien qualitativer Sozialforschung	39
<b>2 Die Arbeitslosen von Marienthal.</b>	
<b>Oder: Die Anfänge qualitativer Sozialforschung</b>	<b>51</b>
2.1 Die Studie: Autoren und Zielsetzung	54
2.2 Die Methodik: Ethnografie und teilnehmende Beobachtung	60
2.2.1 Ethnografie	65
2.2.2 Teilnehmende Beobachtung	66
2.3 Die Ergebnisse: Eine müde Gemeinschaft	72
2.4 Reflexion: Empirische Verankerung und reflektierte Subjektivität	78
2.5 Exkurs: Triangulation	81

**3 Arbeitslose Lehrer/innen.****Oder: Die qualitative Inhaltsanalyse . . . . . 89**

3.1 Die Studie: Autoren und Zielsetzung . . . . .	90
3.2 Die Methodik: Experteninterview und qualitative Inhaltsanalyse . . . . .	95
3.2.1 Experteninterview . . . . .	98
3.2.2 Qualitative Inhaltsanalyse . . . . .	107
3.3 Die Ergebnisse: Handelnde und kognitive Krisenbewältigung . . . . .	130
3.4 Reflexion: Offenheit und intersubjektive Nachvollziehbarkeit . . . . .	138
3.5 Exkurs: Transkription . . . . .	141

**4 Kommunale Machtstrukturen.****Oder: Narrative Verfahren . . . . . 153**

4.1 Die Studie: Autor und Zielsetzung . . . . .	155
4.2 Die Methodik: Narratives Interview und Narrationsanalyse . . . . .	160
4.2.1 Erzähltheoretische Grundlagen . . . . .	163
4.2.2 Narratives Interview . . . . .	170
4.2.3 Narrationsanalyse . . . . .	179
4.3 Die Ergebnisse: Interessenkonstellationen und heteronome Systembedingungen . . . . .	187
4.4 Reflexion: Gegenstandsangemessenheit und Relevanz . . . . .	194
4.5 Exkurs: Typenbildung . . . . .	198

**5 Awareness of Dying.****Oder: Die Grounded Theory Methodologie . . . . . 205**

5.1 Die Studie: Autoren und Zielsetzung . . . . .	208
5.2 Die Methodik: Theoretisches Sampling, Kodieren, Memos und Situationsanalyse . . . . .	212
5.2.1 Theoretische Sensibilität und theoretisches Sampling . . . . .	218
5.2.2 Kodieren und Vergleichen . . . . .	224
5.2.3 Memos und Diagramme . . . . .	237
5.2.4 Situationsanalyse . . . . .	242
5.3 Die Ergebnisse: Die Bewusstseitskontexte Sterbender . . . . .	247
5.4 Reflexion: Kohärenz und Limitation . . . . .	259
5.5 Exkurs: Computergestützte Datenauswertung . . . . .	265

**6 Die vorgestellten Methoden im Vergleich . . . . . 281****Literatur . . . . . 289**